



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Das new Testament recht grüntlich teutsch

Luther, Martin
Straßburg, 1524

VD16 B 4346

Das. XVII. Capitel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-34848

Der Apostel

also/das sich bewegten die grundfeste des gefencknis/vnnd in dem selben wurden alle thür auffthan vnd aller bandt los/Als aber der kercker meyster auf dem schlaff für/vnd sahe die thüren des gefencknis auffgethan/soch er das schwerdt auß/vnd wolt sich selbs erwürgē/den er meiner die gefangenen werē entpflohen/Paulus aber rufft laut vnd sprach/Thū dir nichts übels denn wir seind alle hie.

§ Er fordert aber ein liecht vnd sprang hinein/vnd ward zittern vnd fiel Paulo vnd Sila zū füssen/vñ füret sie er auß vñ sprach/liebē herre/was solich thū/das ich selig werde/Sie sprachē/glaube an den herre Jesum/so wirstu vñ dein hauf selig/vnd sagte jm dz wort des herre/vñ allen/die in seinem hauf waren/vñ er nam sie zū jm/in der selbigē stunde der nacht vnd wüsch in die streymen ab/vnnd er lief sich tauffen vnnd alle die seynen also balde/vnd füret sie in sein hauf vñ setzet in einen tisch/vñ streuwet sich mit seinem ganzen hauf/das er an gott glaubig worden war.

¶ Vnd da es tage ward/sandten die ampteleit/statt diener/vñ sprachen/laß dise mensche geen/vnd der kercker meister verkündiget dise rede Paulo/die ampteleit haben her gesandt/dz je lof sein solt/Vñ zihet auß vnd geet hyn mit fride.Paulus aber sprach zū in/Sie habē vns vnuerdampt/offentlich mit rüsten geschlagen/die wir doch Römisch seind/vnnd in das gefencknis worffen/vnd solten vns nū heimlich außstossen:Nicht also/sonder laßt sie selbs kommen vnd vns hinauf füren/Die statt diener verkündigeten dise wort den ampteleitē/vnd sie forchten sich/da sie hörten/das sie Römisch waren/vnd kamen vnd ermagneten sie vnd füreten sie er auß/vnd baten sie/das sie auß zügen auß der statt/ Da giengē sie auß dem gefencknis/vnd giengen zū der Lydia/vnd da sie die brüder gesehen hattē vnd getröstet/zogen sie auß.

Das XVII. Capitel.

DA sie aber durch Amphipolim vnnd Apollonia reyseten/kamē sie gen Thessalonich/da war ein Jüden schule/Nach dem in Paulus gewonet war/gieng er zū in ein/vnd saget in vff diey Sabbathen von der geschufft/thet sie in vff vñ legts in für/das Christus müste leiden/vnd vffersten von todten/vnd das diser Jesus/den ich (spracher) eüch verkündige/ist der Christ.Vnd etlich vnder in sielen jm zū/vnd wurden zügesellet Paulo vnd Sila/auch der andechtigen krieche ein grosse menge/dar zū der fürnemesten weiber nicht wenig.

¶ Aber die halbstarigen Jüden/eyserten vnd namē zū in etliche böshaf-tige menner pösel volcks/vnd machten ein rotte/vnd richten ein vffrāt in der statt an/vnd tratten für das hauf Jasons/vnnd süchten sie zū füren vnder das gemeine volck/da sie aber sie mit fundē/schleyffetē sie den Jason vnd etlich brüd für die oberstē der statt/vñ schryen/Dise/die den ganzen weltkreys erregen/seind auch hāt kommen/die hat Jason zū jm genomē/vnd dise

vnd dise alle thünd zu wider die satzungen des keyfers/sagen vō einem andern künige Jesu/Sie bewegten aber das volck/vnd die oberste der statt/die solchs hörten/vnd da sie verantwörung vō Jason vnd den andern empfangen hatten/liessen sie sy lof.

Die brüder aber fertigten also bald ab bey der nacht Paulum vnd Silan gen Berrean/da sie dar kamen/giengē sie in die Jüden schule/den dise waren die edelste vnder den zu Thessalonich/die namen dz wort vff ganz williglich/vñ forschete teglich die geschriß/ob sichs also hielte/So glaubten mñ vil auß jnen/vnd die Kriechischen erbarn weyber vnd der mēner nicht wenig/Als aber die Jüden vō Thessalonich erfürē/dz auch zu Berrean das wort gottes von Paulo verkündiget wurde/kamen sie vñnd bewegten auch alda das volck/aber da fertigten die brüder Paulum also bald ab/das er gieng bis an das meer/Silas aber vnd Timotheus blybē da/die aber Paulum geleytten/fürēt in bis gen Athene/vnd als sie ein beelhempfen an den Silan vnd Timotheon/das sie vffs schierst zu ihnen/zugen sie hin.

Da aber Paulus jr zu Athene warttet/er grimmet sein geyst in jm/da er abe die statt so gar abgöttisch/vñ er redet zwar zu den jüden vnd andechgen in der schule/auch auff dem markt alle tage/zü den/die sich er zu sinen/Etlich aber der Epicurer vnd Stoiker philosophizantten sich mit n/vnd etliche sprachen/was wil diser lotterbüß sage: Etliche aber/Es het/als wolt er selzam Götter verkündigē/dz macht/er hatte das Euāgelion vō Jesu/vnd vō der vffersteung in verkündigt/Sie namē in aber vñnd fürēten in für das radthaus/vnd sprachen/künden wir auch erfaren/was dz für ein newe lere sey/die du lereßt:Den du bringest etwas selzās ir vnser oren/so wöllen wir vernemen/was das sein wölle.Die Athener aber alle/auch die außlender vnd geste/wären gericht auff nichts anders/aim etwas newes zu sagen oder zu hören.

Paulus aber trat mitten vff den platz/vnd sprach/Ir memner von Athene ich sehe eüch/das jr in allen stucken alzu aberglaubig seyt/ich binn her vñnd gangen/vnd habe gesehen eüwere Gottes dienste/vnd fand ein altar/darauff war geschriben/Dem vnbekantē Gott/Vñ verkündigē ich den selbē/dem jr vnwissend gottes dienst thät/Gott der die welt gemacht hatt/vnd alles was dunnen ist/syntemal er ein herr ist hymels vñnd er den/wonet er nicht in tempelen mit henden gemacht/sein wirt auch vñnd von menschen henden gepflegt/als der yemandts bedörfte/so er selber vñnd vñnd man leben vñnd adtem allenthalben gibt/vñnd hat gemacht das von dem blüt alle menschen geschlecht/auff dem ganzen erdbodden wonen/vñnd hat zyl gesetzt von ewig versehen/wie lang vñnd weit sie wonen söllē/ob sie den herren sächen solten/ob sie doch in fülen vñnd finden möchē/Vñnd zwar er ist nicht ferne von einem yeglichen vnder vns/den in im woben vñnd seind wir/als auch etliche Poeten bey eüch gesagt habē/ Aratus.
Wir seind seiner art/So wir den göttlicher art seind/sollē wir nicht mey 6
Q. iij. nen/

Der Apostel

nen/die Gottheit sey gleich dem goldt oder sylber o8 dem bildwerck der menschlichen kunst vnd tichtung.

Vnd zwar gott hatt die zeit der vnwissenheit übersehen / nün gebeüt er allen menschen an allen enden büß zū thun / darumb / das er ein tag gefery hatt / vff welchen er richten will / den freys des erdbodem / mit gerechtigkeit durch einen man / in welchem ers beschlossen hat / vñ yderman für helden glauben / nach dem er in hatt von den todten vfferweckt.

Da sie hörten die auffersteung der todten / da hatt etlich jren spott / etlich aber sprachen / wir wöllen dich dauon weiter hörē / also gieng Paulus von in / Etlich menner aber hiengen in an / vnd wurden gleübig / vñ8 welchen war Dionysius emer auf dem radt / vnd ein weib / mit namē Damaris / vnd andre mit in.

Das. XVIII. Capitel.

Darnach entweich Paulus vñ8 Aethene / vnd kam gen Corinthon / vnd fandt einen Jüden / mit namen Aquila / der geburt auf Ponto / welcher war newlich auf welschem landt kommen / vñ sein weib Priscilla / darumb / das der Keyser Claudius befolen hatte / alle Jüden zū weichen auf Rom / zū deñ selben gieng er / vnd di

weil er gleichs handtwercks war / bleyb er bei inen vnd arbeytet. Sie waren aber des handtwercks Teppichmacher / vnd er redet in der schüle auf alle Sabbather / vnd beredet Jüden vnd Kriechen.

B Da aber Silas vnd Timotheus vñ8 Macedonia kamē / drang Paulus der geyst zū bezeugen den Jüde / Jesum / dz er der Christ sey / Da sie aber widerstrebetē vnd lesterten / schüttelt er seine kleider auf / vñ sprach zū in. Wer blät sey über einwer haupt / ich gee vñ8 nün an reyn zū den heidē / Vñ macht sich von dannē / vnd kam in ein haus eines mit namē Just / 8 ander tig war / vnd des selben haus war zū nehest an der schüle / Crispus aber oberste der schülen glaubte an den herren mit seinem gantzen hause / vñ8 vil Corinthen / die zū hörten / wurden glaubig vnd lieffen sich tauffen.

Es sprach aber der Herr durch ein gesicht in der nacht zū Paulo / förcht dich nicht / sond rede / vnd schweig nicht / Den ich bin mit dir / vnd niemā sol sich vndersteen dir zū schadē / den ich habe ein grof volck in diser stat. Er saß aber da ein jar vnd sechs monden / vnd leret sie das wort Gottes.

S Da aber Gallion landtuogt war in Achaia / empöretē sich die Jüde einmütiglich wider Paulum / vnd füreten in für den richtstül / vnd sprachē diser mensch überredet die leit Gott zū dienē dem gesetz zū wis / Da aber Paulus wolt den mund vffthun / sprach Gallion zū den Jüde / weñ es ein freuel o8 schalckheit were / liebē Jüden / so hörēt ich eüch billich / So es aber ein frage ist vñ8 worten / vñ8 vñ8 dem namen vnd vñ8 dem gesetz vnder eüch / so sehet jr selber zū / ich gedencke darüber nicht richter zū sein / vñ8 treyb vñ8 vñ8 de richtstül / Da ergriffen alle Kriechē Sosthenē den oberstē der schulen / vñ8